

Jahresbericht 2024

Zunächst zu unseren nach außen sichtbaren Aktivitäten, die wir inzwischen als unseren Standard ansehen.

Wir waren weiter mit der **Webseite der Stiftung** und deren vier Sprachversionen befasst. Es wurden zwei Newsletter verschickt. Der erste im späten Frühjahr, der zweite zum Ende des Jahres 2024. Am 3. August führten wir unseren vierten **Tag der Offenen Tür** durch, wieder in unseren Räumlichkeiten in der Spichernstraße in Berlin-Wilmersdorf, erstmals mit einem Online! Zoom Panel. Am 14. Dezember dann hielten wir unsere **Jahreshauptversammlung** ab, zu der wir wieder möglichst alle unsere Mitwirkenden zusammenriefen.

Sie fand über den Zoom-Account unserer Stiftung in Form einer Video-Konferenz statt. Die technische Handhabung und die Moderation der Versammlung oblag dem Team unseres in den USA ansässigen, im Frühjahr 2024 berufenen dritten Vorstandsmitglieds: Sirwan Renas Salihzade. Schön war, dass neben Teilnehmern aus Deutschland bzw. Europa und den USA auch zwei Mitwirkende und Interessierte aus Rojhelat/Ostkurdistan im Iran zugeschaltet werden konnten,

Durch die wirksame Berufung von Sirwan Renas Salihzade ist unsere Stiftung in mehreren Hinsichten internationaler geworden. Wir begrüßen das. Als Stiftung von und für Kurden suchen wir den internationalen Zusammenhang.

Was unsere Vorstandssitzungen und Abstimmungen angeht, sie halten wir nun – nach Maßgabe von §32 BGB – auf absehbare Zeit in rein virtueller Form/ohne Versammlungsort ab. So wird es auch vom Beirat gehandhabt, der von Anbeginn ein in Schweden ansässiges Mitglied in seiner Mitte hatte (und dessen zwei weitere Mitglieder derzeit in Deutschland leben). Die entsprechenden Beschlussprotokolle haben wir zu unseren Akten genommen.

Nach seiner Berufung in den Vorstand fiel Sirwan Renas die Aufgabe zu, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für seine Tätigkeit im Zusammenhang mit dem **JN (Jemal Nebez) Preis** zu finden. Er suchte unter den Mitgliedern seiner international besetzten Preiskommission und wurde fündig. Die Übersetzerin und Moderatorin **Fexriye Adsay** übernahm den Vorsitz der Preiskommission ab 1.9. Sie lebt in Diyarbekir (Amed) in Nordkurdistan in der Türkei. Wie ihr Vorgänger übt sie diese Tätigkeit - ehrenamtlich aus. Es steht ihr für die Aufgabe in unserem Budget ein begrenzter Betrag zur Verfügung, den sie gegebenenfalls - mit entsprechendem Vorlauf und gegen Vorlage von Belegen - abrufen kann.

Ähnlich verhält es sich mit dem seit 2023 erprobten - und in 2024 weitergeführten - Angebot der **JN Wissenschaftlichen Online! Seminare**. Sie finden in loser Folge statt, werden auf unserer Webseite angekündigt und nach Bearbeitung auf dem YouTube Kanal der Stiftung zur Ansicht/ zum Download kostenlos zur Verfügung gestellt. Das Konzept entwickelte unser Vorstandsmitglied Sirwan Renas in Zusammenarbeit mit einem langjährigen Mitglied in seinem Team: **Yado Rahmani**. Sirwan ist zuständig für die Auswahl der sozialwissenschaftlichen Themen/ Vortragenden, Yado für die naturwissenschaftlichen.

Im Herbst 2024 bestätigte Yado Rahmani seine Zusage, bis auf Weiteres die Realisierung aller JN Online! Seminare sowie ihre Bearbeitung ehrenamtlich zu übernehmen, wie eben auch der JN Preis und seine Verleihung in der Stiftung

geregelt ist. Auch für die JN Wissenschaftlichen Online! Seminare haben wir einen Betrag in unserem Budget vorgesehen, der mit dem entsprechenden Vorlauf und nach Vorlage der Belege von Yado Rahmani abgerufen werden kann.

Auch für die Übersetzung von kurzen Texten für unsere Webseite konnten wir im Jahre 2024 erstmals einen Ehrenamtsvertrag abschließen und erhielten auch die Zusage, dass wir auch in 2025 auf diese Hilfe zurückgreifen können.

Im Juni haben wir uns vor Ort in Berlin mit zwei Kennern der kurdischen Geschichte getroffen und über die arbeitsteilige Weiterarbeit am Nachlass unseres Namensgebers gesprochen. Hallo Mohammed (Berzinjeyie) erklärte sich bereit, auf der dann bevorstehenden privaten Reise in seine Heimat Kurdistan unsere schon geleistete Arbeit für die Bibliothek vorzustellen und sich auch für die weitere Arbeit am Nachlass zu verwenden. Wir fanden gemeinsam den Begriff **Repräsentant** für diese Tätigkeit und statteten Hallo mit einer Visitenkarte und einem Empfehlungsschreiben aus. Die Mission stand unter einem guten Stern. Noch vor Jahresende erhielten wir die Zusage über eine Jahresspende über 12 000 Euro für unser **Bibliotheksprojekt**, die seit Januar 2025 in Monatsabschlägen auf unserem Konto eingeht.

Hallo ist seit Oktober 2024 als Mini-Jobber für unsere Bibliothek und den Nachlass von Jemal Nebez tätig. Wenn es möglich ist, möchten wir einen zweiten spezialisierten Bearbeiter für die Arbeit am Nachlass unseres Namensgebers anstellen.

Das positiv in 2024 Erreichte, wie in diesem Bericht dargestellt ist und in unserem 2024/2 Newsletter zusammengefasst war, hat unsere Jemal Nebez Stiftung zukunftssicherer gemacht. Das ist in diesen schweren Zeiten unser vordringlichstes Anliegen, weshalb die Stifterin und Vorstandsvorsitzende Dr. Küchler im November 2024 den unserer Stiftung bereits verbundenen Notar N. Mozelewski beauftragte, das noch in ihrem Besitz befindliche Reihenendhaus ebenfalls der Stiftung zu übertragen, was sie in ihrer Kurzansprache auf unserer Jahreshauptversammlung mitteilte. Es war auch als erstes Thema im JNF Newsletter 2/2025 behandelt worden, wie auch die Nachricht, dass sie sich aus der unmittelbaren Verwaltungsarbeit der Stiftung zurückziehen möchte und ihre Nachfolgerin oder Nachfolger im Vorstand sucht.

Trotz der erwähnten neuerlichen Zueignung einer weiteren Immobilie, die (wie die bereits vorhandenen) in guter Lage in Berlin-Wilmersdorf gelegen ist, hat die Stiftung aber weiterhin nur in geringem Umfang zusätzliche Mittel für Personal bzw. Honorarleistungen zur Verfügung. So hoffen wir auf weiter gutes Gelingen, nicht zuletzt bei der Zusammenarbeit mit unseren im Ehrenamt tätigen Mitwirkenden, deren Kreis wir möglichst erweitern möchten.

Schließlich möchten wir nicht versäumen zu erwähnen, dass unsere Mitglieder in den Gremien, sowohl die im Beirat als auch die im Vorstand, eben auch bis auf Weiteres ehrenamtlich tätig sind.

Die Einnahmen und Ausgaben der Jemal Nebez Stiftung im Jahr 2024 entnehmen Sie bitte der beigefügten Finanzaufstellung.

Datum,

Jemal Nebez Stiftung

Hannelore Kuchler, Jan Gosau, Sirwan Renas Vorstand